In unserer Herde gehen 90 % unsere Mutterkühe auf Ihre Gene zurück. Sie danken es uns durch lange Fruchtbarkeit und gute Allgemeinkonstitution. Den Tierarzt kennen sie nur durch das jährlichen Blutziehen für den Herdenstatus.

Als wir 1989 mit der Highlandzucht begannen, war Sie die erste Highlandkuh in unserem Betrieb. Patricia genoss von Anfang an einen Sonderstatus in unserer Herde. Sie war auch die "Polizei" und Leitkuh der Herde. Gab es Unregelmäßigkeiten im Umfeld der Herde, warnte Patricia ihre Artgenossen lautstark.

Verwöhnen lassen, wie Kämmen oder Striegeln, war nicht so ihr Ding. Sie ließ es auch nur von meinen Vater und mir zu. Besuchte man die Herde mit alten Brot oder Brötchen auf der Wiese, war Patricia die erste, die vor uns stand. Dabei duldete sie auch, sich anleinen zu lassen. Angeleint lief sie dann wie ein zahmer Hund hinter einem her.  Aber Sie wollte dann immer abseits von den anderen stehen. Angeleint war sie sehr ängstlich, wenn sich Artgenossen Ihr näherten.